



„Im grünen Takt“ von Ana Carmona Hernandez

Gemeinsamer Kongress: Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs

11.–13. Juni 2026
Campus Virchow-Klinikum,
Charité, Berlin

68. Kongress der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)

25. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für dermatologische
Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD)

13. Jahrestagung der International Society of Dermatology in the Tropics e.V. (ISDT)

PROGRAMM





Gemeinsamer Kongress: Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs

11.- 13. Juni 2026
Campus Virchow-Klinikum, Charité, Berlin

health-change.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der kommende, gemeinsam von der DSTIG, der ADI-TD und der ISDT veranstaltete Kongress findet von Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. Juni 2026 auf dem Campus Virchow-Klinikum der Charité in Berlin statt. Der Kongress wird neben dem wissenschaftlichen Programm aus Vorträgen, interaktiven Workshops und Posterpräsentationen von einer Industrieausstellung und Firmensymposien begleitet werden.

Eine Stärke des Kongresses ist sein sehr interdisziplinärer und interaktiver Charakter. Sie können mit Ihren eingereichten Beiträgen und durch die Teilnahme an den vielfältigen Sessions und Workshops aktiv den Kongress mitgestalten, und wir werden gemeinsam die aktuellen Entwicklungen von medizinischer Seite und aus breiter Public Health-Sicht beleuchten und diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Klaus Jansen
Kongresspräsident, RKI

Dr. Anja Potthoff
Kongresspräsidentin, WIR Bochum

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
Präsident der DSTIG

Dr. Andrea Vanegas Ramirez,
Prof. Dr. Esther von Stebut
ISDT

Prof. Dr. Mario Fabri,
Prof. Dr. Cord Sunderkötter
ADI-TD

Dr. Regina Selb
wiss. Sekretärin, RKI

Dr. Gyde Steffen
wiss. Sekretärin, RKI

09.00 – 12.00 Uhr Sektionstreffen DSTIG	
ab 12:00 Uhr Registrierung	
13.00 – 14.30 Uhr	
ERÖFFNUNGSPLENUM: „STI in Zeiten des Umbruchs“ <i>Chairs: N. H. Brockmeyer, Bochum M. Fabri, Jena K. Ghoreschi, Berlin K. Jansen, Berlin A. Potthoff, Bochum A. Vanegas Ramirez, Köln</i>	
Grußworte <i>S. Yüksel, (MdB, Schirmherr des Kongresses, Bochum) L. Schaade (Präsident RKI, Berlin)</i>	
VORTRÄGE Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der STI-Versorgung <i>N.H. Brockmeyer, Bochum</i>	
An der Grenze des Körpers: Warum Hautinfektionen hochrelevant sind <i>M. Fabri, Jena</i>	
Tropendermatologie in globaler Perspektive <i>A. Vanegas Ramirez, Köln</i>	
STI: wie ist die aktuelle epidemiologische Lage? <i>K. Jansen, Berlin</i>	
14.30 – 15.00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung	
15.00 – 16.00 Uhr	
PODIUMSDISKUSSION: Sexuelle Freiheit in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Verantwortung: Anpassung oder Individuum first? Moderation: H. Langanke, Köln Diskutanten: V. Bremer, Berlin N. H. Brockmeyer, Bochum S. Nagel, Krefeld J. Signerski, Rosdorf	SESSION1: HIV-Therapie, und wie weiter? <i>Chairs: B.-E. Jensen, Düsseldorf S. Esser, Essen</i>
	Update HIV <i>S. Esser, Essen</i>
	Heilung in Sicht? <i>B.-E. Jensen, Düsseldorf</i>
	Neu diagnostiziert und schon resistent? Aktuelle Daten zur HIV-Primärresistenz bei HIV-Neudiagnosen in Deutschland <i>K. Meixenberger, Berlin (A)</i>
16.00 – 16.30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung	

16.30 – 18.00 Uhr	
SESSION 2: Best of Abstracts: das Spannendste aus Forschung und Versorgung <i>Chairs: R. Selb, Berlin G. Steffen, Berlin</i>	SEMINAR 1: Interdisziplinäre Strategien zur Förderung sexueller Gesundheit in der Sexarbeit – DSTIG Special – Ein Modell mit Zukunft? <i>Chairs: H. Langanke, Köln E. Stephan, Berlin</i>
Kompetenzentwicklung in der schulischen HIV/STI-Prävention: Ergebnisse einer Evaluation peer-geleiteter Workshops der Berliner Aids-Hilfe <i>T. Wilke, Erfurt (A)</i>	
Evaluation of a Novel High-Sensitivity HIV Assay Using Dried Blood Spot Specimens in a Pilot Study <i>M. Deckena, Bad Salzfluten (A)</i>	
Aktuelle Daten aus der integrierten genomischen Surveillance von HIV in Deutschland: Cluster bei PWID und der Einfluss von Transmission und Migration auf die Verteilung von HIV-Subtypen in Deutschland <i>K. Hanke, Berlin (A)</i>	
Pharyngeale Neisseria gonorrhoeae: Prognostische Faktoren und antimikrobieller Resistenz in Berlin und der Pharynx als Reservoir molekularer Resistenz-determinanten? <i>A. Pantke und H. Tlapak, Berlin (A)</i>	
Molekulare Antibiotikaresistenz-Surveillance von Neisseria gonorrhoeae in Deutschland, 2023–2024 <i>K. Klaper, Berlin (A)</i>	
Therapie der Gonorrhoe: Aktuelle Konzepte und moderne Entwicklungen <i>S. Buder, Berlin (A)</i>	
Überprüfung des Behandlungserfolges bei Infektionen mit Chlamydia trachomatis und Neisseria gonorrhoeae bei Männern, die Sex mit Männern haben: die Test of Cure-Studie <i>G. Steffen, Berlin (A)</i>	
18.00 – 18.30 Uhr PLENARY LECTURE: Unser Po: Alltag, Tabu und Medizin <i>C. Schulte-Eversum, Düsseldorf</i>	

09.00 – 10.00 Uhr	
SEMINAR 2: Interaktive Dia-Klinik und Fallvorstellung <i>Chairs: K. Ghoreschi, Berlin R. Werner, Berlin</i> „Mehr als eine Intertrigo“ – Ein dermatologischer Befund mit unerwarteter Dimension <i>I. Haoues, Berlin (A)</i> 67-jähriger Mann mit pustulösem Exanthem und Balanitis <i>K. Quinkler, Köln (A)</i> Syphilis-Infektionen jenseits von sexueller Aktivität: Ein Fallbericht <i>T. Erler, Bochum (A)</i> Herpes genitalis als Trugbild: Fulminantes Fournier-Gangrän bei atypischer Erstpräsentation <i>L. Janusch, Berlin (A)</i> Basalzellkarzinome auf dunkler Haut <i>U. Proske, Dresden (A)</i>	SEMINAR 3: Innovative Modelle aus dem ÖGD: HIV-PrEP for all – und mehr <i>Chairs: J. Claass, Hamburg A. Kühne, Dresden</i> PrEP in Deutschland <i>U. Koppe, Berlin</i> PrEP im Gesundheitsamt im ländlichen Raum am Beispiel Rottweil <i>H.-J. Adam, Rottweil</i> PrEP im ÖGD für Nicht-Versicherte <i>T. Winkel, Berlin & J. Claass, Hamburg</i> Die humanitäre gynäkologische Sprechstunde im Gesundheitsamt Bielefeld <i>R. Speer, Bielefeld (A)</i> Auf dem Weg zu einer gemeinsamen STI-Datengrundlage im Öffentlichen Gesundheitsdienst: Chancen und Herausforderungen einer bundesweiten Indikatorenplattform <i>U. Roth, Berlin (A)</i>
10.00 – 10.30 Uhr Pause Posterwalk A Besuch der Industrieausstellung	
10.00 – 10.30 Uhr	
SESSION 3: Liberale Sexualität – Rolle rückwärts? <i>Chair: S. Schädler, Berlin E. Tuidar, Kassel</i> Der „Kampfplatz Sexualität“ aus historischer Perspektive <i>S. Bischoff, Bielefeld</i> Angriffe auf eine liberal-selbstbestimmte Sexualität: Roll back oder Abwehr gesellschaftlicher Realität? <i>E. Tuidar, Kassel</i>	SESSION 4: Sexualität im Alter: Was geht? <i>Chair: N.N.</i> Die Menopause. Was bedeutet sie und was können wir bei Beschwerden tun <i>C. Keck, Berlin</i> Erektile Dysfunktion <i>S. Schellberg, Berlin</i>

Orientierung im Umgang mit gegenwärtigen Angriffen auf eine liberal-selbstbestimmte Sexualität <i>S. Schädler, Berlin</i> Sexuelle Gesundheit zwischen Stigma und Sichtbarkeit: Ein interdisziplinärer Ansatz zur Enttabuisierung in Medizin und Gesellschaft <i>S. Schuller, Bochum (A)</i> Daten statt Dogmen – Digitale Debatten-Donnerstage zu Themen der Sexarbeit. Ein Online-Format zur Förderung sexueller Gesundheit <i>H. Langanke, Köln (A)</i>	Sexualität im Alter aus psychosozialer Perspektive – zwischen Identität, psychischer Gesundheit und gesellschaftlichen Bildern <i>T. Hoyer, Stuttgart J. Signerski, Rosdorf</i>
10.30 – 12.00 Uhr WORKSHOP: Wer bestimmt sexuelle Gesundheit? Junge Menschen zwischen gesellschaftlichen Einflüssen, digitalen Medien und Präventionsarbeit <i>J. Breuer, Köln; AG Junge DSTIG</i>	
12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	
12.15 – 13.15 Uhr LUNCH-SYMPOSIUM: HPV-Aktionsplan der NaLI (Nationale Lenkungsgruppe Impfen) <i>K. Hüppe, Berlin</i> <i>(unterstützt durch die Fa. MSD Sharp & Dohme GmbH)</i>	

Ohne Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

(A) = Vorträge Abstract-basiert

13.30 – 15.00 Uhr	
<p>SESSION 5: Impfung gegen HPV, andere STI und Reiseimpfungen: Wünsche und Realität <i>Chairs: A. Dalpke, Heidelberg A. Riemer, Heidelberg</i></p> <p>Impfungen gegen Chikungunya und andere reisemedizinische Entwicklungen <i>T. Grünewald, Chemnitz</i></p> <p>Entwicklungen zur therapeutischen HPV-Impfung <i>A. Riemer, Heidelberg</i></p> <p>Experimentelle mRNA und HSV-Impfungen <i>A. Dalpke, Heidelberg</i></p> <p>Zwischen Zugang und Akzeptanz: Was können Schulimpfprogramme in Deutschland tatsächlich zur HPV-Impfquote beitragen? <i>A. Takla, Berlin (A)</i></p> <p>Integrierte HPV-Präventionsstrategien innerhalb von PrEP-Programmen sind erforderlich: Ergebnisse der HAPUM-Studie <i>C. Füllekrug, Bochum (A)</i></p>	<p>SEMINAR 4: Update dermatologische Infektiologie: Resistenzen und andere Herausforderungen <i>Chairs: C. Sunderkötter, Halle M. Fabri, Jena</i></p> <p>Häufige Infektionen und Antibiotic Stewardship in der Dermatologie <i>J. Ehrchen, Münster</i></p> <p>Neue Leitlinie Tinea <i>A. Kolb-Mäurer, Würzburg</i></p> <p>Skabies <i>C. Sunderkötter, Halle</i></p> <p>Atypische Mykobakterien <i>M. Fabri, Jena</i></p>
<p>WORKSHOP: Fakten, Mythen und Debatten: Herausforderungen in der sexuellen Bildung <i>V. Schmidt-Cox, Köln A. Mais, Hamburg in Kooperation mit dem Runden Tisch Sexuelle Bildung</i></p>	<p>WORKSHOP: Let's talk about Sex – Praxisnaher Workshop zur Kommunikation mit Patient*innen über Sexualität, HIV und STI <i>G. Jung, Berlin A. Wunder, Frankfurt/M. in Kooperation mit dem Runden Tisch Sexuelle Bildung</i></p>
15.00 – 15.30 Uhr Pause und Besuch der Industrierausstellung	
15.00 – 15.30 Uhr Mitgliederversammlung ADI-TD Mitgliederversammlung ISDT	

Ohne Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

Mit Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

15.30 – 17.00 Uhr	
<p>SESSION 6: Emerging and Neglected Infections <i>Chairs: E. von Stebut, Köln J. Ehrchen, Münster</i></p> <p>S. aureus-PVL-Infektionen <i>A. Lindner, Berlin</i></p> <p>Aufkommende virale Infektionen <i>L. Bopp, Köln</i></p> <p>Update Cutane Leishmaniasis <i>E. von Stebut, Köln</i></p> <p>Kein einheitlicher Behandlungsstandard bei Skabies: Ergebnisse einer Expert:innenbefragung <i>C. Zeyen, Berlin (A)</i></p> <p>Siebzehn Jahre Funkstille: Leishmaniose mit spätem Rollenwechsel <i>D. Hoffmann, Bonn (A)</i></p>	<p>Session 7: Prävention sexualisierter Gewalt <i>Chair: K. M. Beier, Berlin</i></p> <p>Universale Prävention: Ein Schulprogramm zur Prävention sexuell grenzverletzenden Verhaltens: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie <i>C. Niemann, Berlin</i></p> <p>Selektive Prävention: Vulnerable Gruppen <i>H. Ulrich, Berlin</i></p> <p>Indikative Prävention: Fallmanagement in der STI-Praxis <i>C. Cordes, Berlin</i></p>
15.30 – 17.00 Uhr WORKSHOP: STI for Beginners <i>H. Rasokat, Köln S. Schellberg, Berlin</i>	
17.00 – 17.30 Uhr Pause Posterwalk B Besuch der Industrierausstellung	
17.30 – 19.00 Uhr Mitgliederversammlung DSTIG	
ab 19.30 Uhr Get-together	

Ohne Anmeldung,
keine Teilnahmegebühr

09.00 – 10.00 Uhr		
<p>SESSION 8: HIV-PrEP und Doxy-PEP/PrEP: Wünsche und Erfahrungen, Chancen und Risiken <i>Chairs: A. Potthoff, Bochum V. Bremer, Berlin</i></p> <p>Barrieren abbauen: Strategien für eine flächendeckende PrEP-Versorgung bis 2030 <i>A. Skaletz-Rorowski, Bochum</i></p> <p>Doxy-PEP in Deutschland: die Sicht der Dinge von Behandelnden und Nutzenden <i>C. Hartl, Berlin (A)</i></p> <p>Barrieren für die Nicht-Nutzer von PrEP bei PrEP-berechtigten MSM in Deutschland <i>H. Waldorf, Berlin (A)</i></p>	<p>SESSION 9: Epidemiologische Trends und deren Ursachen: Wie können wie unsere Daten sinnvoll interpretieren? <i>Chairs: K. Jansen, Berlin A.J. Schmidt, Berlin</i></p> <p>What's on the rise in STIs?</p> <p>Daten aus dem deutschen Meldesystem <i>K. Jansen, Berlin</i></p> <p>Daten aus EMIS 2024, Checkpoints & s.s.m. health <i>A.J. Schmidt, Berlin</i></p> <p>Die Relevanz einzelner Risikofaktoren für inzidente Syphilis bei MSM – eine systematische Übersichtsarbeit mit Metaanalysen <i>R. Werner, Berlin (A)</i></p> <p>Datentriangulation in der Surveillance der Gonokokken-AMR in Deutschland <i>R. Selb, Berlin (A)</i></p>	<p>Session 10: Hautveränderungen in besonderen Lokalisationen: Infektion oder doch entzündlich? <i>Chairs: L. Bopp, Köln H. Schöfer, Neu Isenburg</i></p> <p>DD: Hautveränderungen in besonderen Lokalisationen: Mundschleimhaut <i>H. Schöfer, Neu-Isenburg</i></p> <p>DD: Wenn Entzündung chronisch wird: Psoriasis und Akne inversa <i>D. Neumayer, Köln</i></p> <p>DD: Hautveränderungen im Genitalbereich – nicht immer infektiös <i>I. Mordhorst, Bochum</i></p> <p>Genesungsbegleitung bei PatientInnen mit Akne inversa <i>S. Huber, Bochum (A)</i></p>
09.00 – 10.00 Uhr WORKSHOP: HPV-Prävention zwischen Evidenz, Kommunikation und Implementierung <i>C. Fuchs, München C. Hösemann, Großpösna</i>		
10.00 – 11.00 Uhr KEYNOTE: One Health (Exploratories) – für ein umfassendes Verständnis von Infektionskrankheiten <i>Chairs: K. Jansen, Berlin A. Vanegas Ramirez, Köln Referent: N. Floß, Greifswald (unterstützt und durchgeführt durch die Fa. MSD Sharp & Dohme)</i>		

Ohne Anmeldung, keine Teilnahmegebühr

10.30 – 12.00 Uhr MIKROSKOPIER-WORKSHOP: Neisseria gonorrhoeae <i>S. Buder, Berlin</i>	Mit Anmeldung Teilnahmegebühr: 60 €
11.00 – 12.00 Uhr	
<p>CORNERSTONE LABS:</p> <ol style="list-style-type: none"> Digitalisierung der nicht-namentlichen Meldepflicht für Gonokokken, HIV, LGV und Syphilis <i>G. Schaal-Moreno, Berlin</i> Besonderheiten der Psoriasis im Genitalbereich <i>A. Potthoff, Bochum</i> Rausch und Sexualität: <ul style="list-style-type: none"> Projektbericht: Videokampagne „Monkey Dust“ – Harm reduction durch erfahrungsbasierte Aufklärung <i>R. Vellgut, Berlin (A)</i> Zielgruppenspezifische Beratung und Gruppenangebote für schwule Männer und andere MSM, die Sexualität und Substanzkonsum kombinieren („Chemsex“) <i>P. Hirning, Köln (A)</i> Regional Prevalence of Chemsex-Activities in Germany <i>D. Sander, Berlin (A)</i> Healthcare Providers' Perspectives on Chemsex: Substance Use Trends, Psychosocial Drivers, and Recommendations for Prevention <i>C. Fuchs, München (A)</i> Sexarbeit: <ul style="list-style-type: none"> STI-Tests vor Ort: Self-collected-samples (SCS) auf dem geschützten Straßenstrich Geestemünder Straße <i>H. Stelberg, Köln (A)</i> Das FöSeGAN-Projekt: Zur gesundheitlichen Situation von Sexarbeitenden in Köln <i>H. Langanke, Köln (A)</i> Communitynahe Versorgung: <ul style="list-style-type: none"> Mpox-Impfangebot in einer schwulen Sauna <i>J. Claass, Hamburg (A)</i> Lebensweltorientierte HCV-Testangebote <i>S. Leitz, Bochum</i> Die Versorgung HIV – infizierter Menschen in der medizinischen Sprechstunde im Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit am Gesundheitsamt Köln <i>K. Isernhagen, Köln (A)</i> 	
12.00 – 12.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	

12.30 – 13.30 Uhr		
<p>SESSION 11: Mehr als STI: Wie Erkrankungen, Medikamente und soziale Medien das Sexuelle Leben beeinträchtigen können <i>Chairs: H. Rasokat, Köln D. Heuer, Berlin</i></p> <p>Stigmatisierende Dermatosen mit ano-genitaler Beteiligung: Psoriasis, Vitiligo und andere <i>A. Potthoff, Bochum</i></p> <p>Medikamentennebenwirkungen, die die sexuelle Gesundheit beeinträchtigen können <i>H. Rasokat, Köln</i></p> <p>In sozialen Medien verbreitete Körperbilder und digitale Normen als unterschätzte Faktoren sexueller Dysfunktion <i>J. Signerski, Rosdorf</i></p> <p>Inklusiv Intim – Paysex für die sexuelle Gesundheit von Menschen mit Behinderungen <i>H. Langanke, Köln (A)</i></p>	<p>SESSION 12: Versorgungsrealität und Prävention bei und mit trans und nicht-binären Menschen in Deutschland <i>Chairs: J. Heß, Essen C. Wichers, Hannover</i></p> <p>Chirurgische Maßnahmen bei Geschlechtsinkongruenz: die neue Leitlinie und ihre Praxis <i>J. Heß, Essen</i></p> <p>Krebsvorsorge von hormonsensiblen Tumoren <i>C. Wichers, Hannover</i></p> <p>Wunsch und Inanspruchnahme von HIV/STI-Beratung und -Testung bei trans und nicht-binären Menschen in Deutschland <i>U. Koppe, Berlin (A)</i></p> <p>Selbstberichtete Hepatitis-B-Diagnosen und Hepatitis-B-Impfschutz bei trans und nicht-binären Personen in Deutschland, die TASG-Studie 2022 <i>R. Biallas, Berlin (A)</i></p>	<p>SESSION 13: Tropendermatologie im Wandel – Erfahrungen und aktuelle Herausforderungen <i>Chairs: A. Vanegas Ramirez, Köln B. Jara-Reznakova, Biel</i></p> <p>Leprosy and Other Neglected Tropical Diseases: Global Challenges and Control Strategies in Times of Limited Resources <i>A. Fastenau, Würzburg</i></p> <p>Dermatologische Krankheitsbilder aus Namibia <i>L. Wulfken, Köln</i></p> <p>Zwischen Tropen und Overseas Training – Dermatologische Ausbildung in Sri Lanka <i>R. Panzer, Rostock</i></p>
13.30 – 14.00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
14.00 – 14.30 Uhr PLENARY LECTURE: Hepatitis A, Shigellen, Trichophyton: Was kommt als nächstes? <i>K. Jansen, Berlin</i>		

(A) = Vorträge Abstract-basiert

DSTIG | ADI-TD | ISDT Kongress Berlin 2026

14.30 – 15.00 Uhr
Preisverleihung Innovationspreis + Posterpreis + Detlef-Petzold-Preis
15.00 – 15.30 Uhr Abschluss und 15.30 Uhr Ende des Kongresses
16:00 - 18:00 Uhr MYKOLOGIE-WORKSHOP DER ADI-DT/ISDT <i>S. Uhrlaß, Rötha C. Pelzer, St. Gallen</i>

Mit Anmeldung
Teilnahmegebühr: 60 €

Die Fachgesellschaften loben im Rahmen des Kongresses mehrere dotierte Preise aus:



- je 2 Preise für den besten Vortrag bzw. das beste Poster
- den Detlef-Petzold-Preis für die beste Publikation aus den letzten 2 Jahren

Details zur Ausschreibung des Detlef-Petzold-Preises erfahren Sie auf der Kongress-Website.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!



Wir danken allen Aussteller*innen und Sponsor*innen für Ihre Unterstützung!

MSD Sharp & Dohme GmbH	25.400 €
ViiV Healthcare GmbH / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	10.550 €
Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)	8.600 €
Almirall Hermal GmbH	4.000 €
UCB Pharma GmbH	4.000 €
Seegene Germany GmbH	3.850 €
Bavarian Nordic GmbH	3.000 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2.000 €
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH	1.350 €
Deutsche Aidshilfe e. V.	
Gegen Noma-Parmed e. V.	
GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit GmbH	
Roter Stöckelschuh	

09.00 – 13.00 Uhr
SPEZIALSEMINAR:
Tropen- und Reisedermatologie
der ADI-TD/ISDT

Mit Anmeldung
 Teilnahmegebühr: 50 €



Tagungsleitung

Dr. Klaus Jansen
(Kongresspräsident, RKI)

Dr. Anja Potthoff
(Kongresspräsidentin, WIR Bochum)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
(Präsident der DSTIG)

Dr. Andrea Vanegas Ramirez,
Prof. Dr. Esther von Stebut
ISDT: www.tropendermatologie.de

Prof. Dr. Mario Fabri,
Prof. Dr. Cord Sunderkötter
ADI-TD): www.adi-td.de

Veranstaltungsort

Charité Campus Virchow – Klinikum, Forum 3
Haupteingang: Augustenburger Platz 1
Parkhaus und Zugang: Seestraße 5
13353 Berlin

Kongressorganisation

ECM Expo & Conference Management GmbH
An der Rechtschule 1-3, 50667 Köln

Yvonne Herzberg, Tel.: +49 221 91395925
Mail: yh@ecm-koeln.com

Alexander Meurer, Tel.: +49 221 91395920
Mail: am@ecm-koeln.com

Robert Koch-Institut (Berlin):
Dr. Regina Selb (wiss. Sekretärin)
Dr. Gyde Steffen (wiss. Sekretärin)

Zertifizierung

Die Zertifizierung / Anerkennung als
ärztliche Fortbildung wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Teilnahmegebühr Tagung**Kongressticket**

(Donnerstag bis Samstag)

290 EUR für Mitglieder
320 EUR für Nicht-Mitglieder
75 EUR für Studierende
(Nachweis erforderlich)

**Halbzeit-Ticket**

(Freitagmittag bis Kongressende)

170 EUR für Mitglieder
190 EUR für Nicht-Mitglieder

Zertifikat

„Tropen- und Reisedermatologie“

Spezialseminar

(separate Anmeldung erforderlich)
Leitung: Dr. med. Dieter Reinel (Hamburg)
Sonntag, 14. Juni 2026

Nur in Verbindung mit einer Teilnahme
an der Tagung möglich (= 1. Teil des
Spezialseminars mind. eine Teilnahme mit
Halbzeit-Ticket), separate Anmeldung +
Teilnahmegebühr hierfür erforderlich.
Der 2. Teil des Spezialseminars wird am
14.06.2026 von 9.00 – ca. 13.00 Uhr
stattfinden.

Die Kosten für den 2. Teil des Spezialseminars betragen 50 €.

DSTIG | ADI-TD | ISDT Kongress Berlin 2026

Ihr Aufenthalt vor Ort

Für Ihre Übernachtung haben wir eine
Auswahl an nahegelegenen Hotels für Sie
zusammengestellt.

Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt
beim Hotel Ihrer Wahl vor. Bitte beachten
Sie, dass für die genannten Räumlichkeiten
keine Kooperationen bestehen.

Virchow-Gästehaus der Charité
(direkt auf dem Campusgelände)
www.gaestehaus.charite.de

Seminaris Campushotel Berlin
(Takustraße 39, 14195 Berlin)
www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-berlin-dahlem

ABION Spreebogen Waterside Hotel
Berlin (Alt-Moabit 99, 10559 Berlin)
www.abion-hotel.de/spreebogen-waterside-hotel

Mercure Hotel MOA Berlin
(Stephanstraße 41, 10559 Berlin)
www.moa.de

Adrema Hotel Berlin
(Gotzkowskystr. 20-21, 10555 Berlin)
www.adrema-hotel-berlin.at-hotels.com/de

ibis Berlin Mitte
(Prenzlauer Allee 4, 10405 Berlin)
www.all.accor.com/hotel/0357/index.de.shtml

ibis Berlin Hauptbahnhof
(Invalidenstrasse 53, 10557 Berlin)
www.all.accor.com/hotel/8601/index.de.shtml

Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz
Hotel (Alexanderplatz 7, 10178 Berlin)
www.parkinn-berlin.de

Anreise

Alle Informationen zur
Anreise finden Sie hier:



Sonderkonditionen für
die Anreise mit der Bahn
erhalten Sie auf der
Tagungswebseite:





Im grünen Taket von Ana Carmona Hernandez

Gemeinsamer Kongress: Sexuelle Gesundheit, infektiöse und tropische Erkrankungen in Zeiten des Umbruchs

11.–13. Juni 2026

Campus Virchow-Klinikum, Charité, Berlin

